

Johannes Urzidil (1896–1970)

Ein "hinternationaler" Schriftsteller zwischen Böhmen und New York

Bearbeitet von
Steffen Höhne, Klaus Johann, Mirek Nemec

1. Auflage 2013. Buch. 597 S. Hardcover
ISBN 978 3 412 20917 9
Format (B x L): 15,5 x 23 cm
Gewicht: 1112 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Deutsche Literatur](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
--------------	----

Einführung

Der verlorene/unverlierbare Johannes Urzidil? Perspektivierende Bemerkungen zur Publikations- und Rezeptionsgeschichte <i>Klaus Johann</i>	13
---	----

Geistiges Profil

Johannes Urzidil im Spannungsfeld von Kultur und Politik <i>Steffen Höbne</i>	53
--	----

Urzidil zwischen Engagement und Distanzierung. Geistige Verwandtschaften zwischen Norbert Elias und Johannes Urzidil <i>Isabelle Ruiz</i>	75
--	----

Johannes Urzidil – Bohemismus, Begegnungen mit Bolzano <i>Kurt F. Strasser</i>	89
---	----

Urzidil und die Moderne. Zur Rekonstruktion eines Konzepts der Moderne im literarischen und essayistischen Werk Johannes Urzidils <i>Tom Kindt, Hans-Harald Müller</i>	115
---	-----

Lyriker und Übersetzer im Umfeld des ‚Prager Kreises‘

Generation im Aufbruch. Johannes Urzidil und der Prager Kreis <i>Ekkehard W. Haring</i>	127
--	-----

Manieristische ‚Gebilde‘: <i>Sturz der Verdammten</i> . Die frühe expressionistische Lyrik von Johannes Urzidil <i>Klaus Schenk</i>	145
--	-----

Johannes Urzidil als Übersetzer Otokar Březinas <i>Anne Hultsch</i>	167
--	-----

Politischer Publizist

Johannes Urzidil – politischer Kommentator der deutsch-tschechischen Frage in der Tschechoslowakei (1918-1939) <i>Michael Havlin</i>	189
---	-----

Hinternationalismus und Nationalhumanismus. Johannes Urzidil und Max Brod über die Nationalitätenfrage <i>Gaëlle Vassogne</i>	201
--	-----

Zur Charakteristik Johannes Urzidils als Schriftsteller und Journalist unter Zugrundelegung seiner Tätigkeit für die Freimaurerzeitschrift <i>Die Drei Ringe</i> und seiner Korrespondenz mit Josef Matouš <i>Jitka Křesálková</i>	217
--	-----

Kunsthochbetrachter, -historiker und -sammler

<i>Schöpferische Kunsthochbetachtung</i> nach Johannes Urzidil. Theoretische Erörterung und literarische Bilder zu <i>Die Herzhochgin von Albanera</i> und <i>Der Schauspieler</i> <i>Gabriela Brudzyńska-Némec</i>	243
--	-----

Der Mythos vom „Mythos der Hände“ – Johannes Urzidils Lektüre von Leonardo da Vincis <i>Stimme für die Augen</i> <i>Michaela Nicole Raß</i>	255
---	-----

Johannes Urzidil als Hollar-Biograph <i>Ralph Melville</i>	275
---	-----

Johannes Urzidils private Kunstsammlung und ihr Schicksal <i>Milada Minaříková, Miloš Minařík</i>	297
--	-----

Literarhistoriker und Essayist

Johannes Urzidils Weltbild im Spiegel seiner Essays zu Goethes <i>Faust</i> <i>Alwin Binder</i>	311
---	-----

Johannes Urzidils <i>Goethe in Böhmen</i> im Kontext der tschechoslowakischen Goethefeiern 1932 <i>Václav Petrbok</i>	319
---	-----

Purkyně in Böhmen. Zur Entstehung des ‚Hinternationalismus‘ von Johannes Urzidil <i>Mirek Němec</i>	343
---	-----

Der „Wunsch nach Präsenz“ in Johannes Urzidils <i>Goethe in Böhmen</i> und in seinen Erzählungen der Erinnerung <i>Jonathan Schütz</i>	363
--	-----

Johannes Urzidils Kunstprosa im Exil – Paradigmen einer Erinnerungskunst <i>Klaus Weissenberger</i>	385
---	-----

Johannes Urzidil, Günther Anders und Gustaw Herling-Grudziński: Drei zentraleuropäische Autoren im Exil lesen Kafka <i>Monika Tokarżewska</i>	395
--	-----

Briefwechsel und Freundschaften im Exil

Die „gute Prager Stimme aus New York“. Johannes Urzidils Exil-Korrespondenz mit Prager Autoren <i>Valentina Sardelli</i>	415
Johannes Urzidils Verbindung zu seiner Mäzenin Bryher, zu der Lyrikerin Hilda Doolittle und seine Übersetzung von Doolittles <i>By Avon River</i> <i>Gerhard Trapp</i>	431
„Meere zwischen uns und Kontinente des Schlafs“. Johannes Urzidils Briefwechsel mit Christine Busta <i>Verena Zankl</i>	453

Erzähler im Exil – Böhmen und New York

LIEBE oder Beile? Eine perspektivische Betrachtung zum ästhetischen Charakter von Johannes Urzidils Roman <i>Die verlorene Geliebte</i> <i>Filip Charvát</i>	475
Urzidil wie Rothacker wie Watzlik? Johannes Urzidil als <i>Grenzland</i> -Dichter <i>Ingeborg Fiala-Fürst</i>	489
„Zu den neun Teufeln“ <i>Myriam Richter, Hans-Harald Müller</i>	499
Schlüsselerlebnisse im Leben eines Menschen und Künstlers. Das Bild Václav Hollars in Johannes Urzidils Erzählung <i>Das Elefantenblatt</i> und in Miloš V. Kratochvíls Roman <i>Dobrá kočka, která nemlá</i> <i>Jindra Broukalová</i>	507

Der Blick auf New York: Heimat oder Fremde? Johannes Urzidils <i>Das Große Halleluja</i> im Kontext der deutschsprachigen New Yorker Exilliteratur <i>Jana Mikota</i>	523
Von Zinshäusern und Stahlpalästen: Johannes Urzidils New Yorker Soziotope <i>Vera Schneider</i>	539
Erinnerung als Konstante in Johannes Urzidils erzählerischem Werk <i>Anja Bischof</i>	561

Anhang

Bibliographie der selbständigen Veröffentlichungen Johannes Urzidils. Eigene Werke, Übersetzungen, Bearbeitung, Herausgeberschaft, Urzidil-Anthologien <i>Klaus Johann</i>	569
Personen- und Ortsregister.....	579
Adressen der Autoren.....	593